



GEMEINDE
HÜRTGENWALD

Der Bürgermeister

Mitteilungsvorlage

Nr.: 148/2018

Abteilung: Abt. 3
Sachbearbeiter: Frau Kersting,
Frau Jungherz
Aktenzeichen: 334.0
Datum: 18.10.2018

Gremium	Termin		TOP-Nr.
Ausschuss für Jugend, Kultur und Vereine	06.12.2018	öffentlich	3.11
Gemeinderat	06.12.2018	öffentlich	3.11

**Vereins- und Bürgerfest am hiesigen Rathaus;
hier: Mitteilung über die Durchführung und Resümee**

Beschlussvorschlag:

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

Finanzielle Auswirkungen ?

Nein

€

Produkt:

90621 Kinder- und Jugendarbeit

Sachverhalt:

Der Kreis Düren hat vor einigen Jahren die Landesinitiative „Kein Kind zurücklassen“ zum Anlass genommen, in Zusammenarbeit mit den Kommunen durch diverse Workshops, Folgekonferenzen und gewonnenen Ergebnissen für eine nachhaltige Verbesserung der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe zu sorgen. Weitergehende Informationen sind dem folgenden Homepage-Auftritt zu entnehmen:

http://kreis-dueren.de/kreishaus/amt/51/Gut_aufwachsen.php

In den einzelnen Kommunen haben regionale Konferenzen stattgefunden, in denen gemeinsam mit lokalen Akteuren Ideen für eine Weiterentwicklung im Bereich der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe vorgebracht worden sind. Eine Idee in Hürtgenwald war, den lokalen Vereinen eine Möglichkeit zu bieten, sich und ihr Themenspektrum vorzustellen, Interesse für ihre Vereinstätigkeiten zu wecken und sich untereinander besser kennen zu lernen. Dies soll im Rahmen eines „Bürger- und Vereinsfestes“ erfolgen.

Dieses „Bürger- und Vereinsfest“ hat erstmalig am Sonntag, dem 30.09.2018, in der Zeit von 14.00 Uhr bis 21.00 Uhr am Rathaus stattgefunden. Bei bestem Wetter haben mehrere Hundert Besucher die Veranstaltung besucht.

Die Dürener Zeitung berichtete am 06.10.2018 mit folgendem Artikel über die Veranstaltung:

Ein Tag zum Kennenlernen

Positives Fazit nach dem ersten Vereins- und Bürgerfest in Kleinbau

KLEINBAU Das erste Vereins- und Bürgerfest in der Gemeinde Hürtgenwald ist ein voller Erfolg geworden. Es zog Hunderte Gäste zum Rathausplatz, wo 14 Vereine ihre Aktivitäten demonstrierten und mit Musik und Trödelmarkt für Abwechslung und Unterhaltung gesorgt war.

„Zum Kennenlernen“ sollte dieses Fest einen Beitrag leisten, die Gäste waren eingeladen, „zu erleben, was es bei uns alles gibt“, sagte Bürgermeister Axel Buch (CDU). Sara Jungherz von der Offenen Jugendarbeit, die mit ihrem Team an der Organisation beteiligt war, zog

ein sehr zufriedenes Resümee: „Der Gedanke, dass sich Vereine mehr vernetzen sollen, wurde hier aufgegriffen. Wir freuen uns über den regen Zuspruch, besonders der Vereine, die Jugendarbeit leisten. Der Platz ist ideal für eine solche Veranstaltung.“

Tatsächlich gab es von Beginn an viel zu sehen, und an etlichen Aktionen konnten sich Jung und Alt beteiligen. Die „Rheinklänge“ Gey eröffneten das Fest mit ihrem Jugendorchester. Das THW informierte über seine Arbeit, ein Einsatzfahrzeug und ein Rettungsboot konnten die Besucher inspizieren.

Die Freiwillige Feuerwehr ließ die Kinder mit Wasser spielen, aus der Kübelspritze wurde Druck erzeugt, und mit dem Wasserstrahl trafen die geschickten Spieler ein Bällchen.

Der Bike-Sportverein „Profil“ zeigte von dem kleinen Grashügel vor dem Rathaus Geschicklichkeitsübungen: Junge Männer fuhren zwischen Pylonen und zeigten, wie sie das Bike im schrägen Hang beherrschen. Zum Ausprobieren konnten die Gäste geländegängige Räder ausleihen.

Der Arbeitskreis „Alte Schule Großhau“ hatte ein paar Oldie-Trecker mitgebracht, die Kinder kletterten begeistert auf den Wagen und wurden auf eine Rundfahrt mitgenommen. Die Schützen veranstalteten ein Probeschießen, die „Heedhase“ führten Tänze auf, eine Gruppe des FC Germania Vossenack zeigte Zumba.

Mitarbeiter aus der Verwaltung und Mitglieder des Gemeinderates zapften Bier, am Stand von „Hürtgenwald hilft“ konnte man Leckereien aus vielen Ländern probieren und sich über die vielfältigen Aufgaben informieren, die der Verein sich stellt – und sich überlegen, ob man vielleicht mitmacht.

Am Abend spielten zum Abschluss „The Stichmaschinen“ und „Falling in Paranoia“, da gab's besonders für die jungen Leute was auf die Ohren. (ale)



Da kam Freude auf: Das Angebot einer Rundfahrt wurde von vielen Kindern begeistert angenommen.

FOTO: LAUSCHER

Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle nochmals allen beteiligten Vereinen, Organisationen und ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die zum Gelingen beigetragen haben.

Durch den selbst organisierten Getränkeverkauf wurde ein Betrag in Höhe von 1.305,00 Euro eingenommen, eine Einzahlung in den gemeindlichen Haushalt ist erfolgt. Nach Abzug aller Rechnungen verbleibt derzeit ein Erlös von 508,22 Euro. Hierin ist der Gebührenbescheid der GEMA allerdings noch nicht enthalten, es wird mit einem Betrag in Höhe von ca. 180,00 Euro gerechnet. Der verbleibende Restbetrag in Höhe von voraussichtlich rd. 300,00 Euro soll zweckentsprechend für Folgeaktionen aus dem Themenbereich „Kein Kind zurücklassen“ verwendet werden.

zu erwartende Auswirkungen auf den Haushalt:

Ertrag: 1.305,00 Euro

Aufwendungen derzeit (ohne GEMA): 796,78 Euro

Rest Erlös: 508,22 Euro (ohne GEMA)

Abwägung und Entscheidungsvorschlag:

Ohne

Gefertigt:

Mitzeichnung

(Sachbearbeiter) (Abteilungsleiter) (Kämmerei) (Fachbereichsleiter) (Bürgermeister)